

Förderverein Kinder, Jugend und Kultur Grenzach-Wyhlen e.V.

Bahnhofstraße 33 79639 Grenzach-Wyhlen Tel.:07624/32-209 u.07624/4363
Email:gyuricza@grenzach-wyhlen.de

Pilotprojekt "Gewaltprävention" im Gemeindekindergarten "Pustebblume" Wyhlen im Kindergartenjahr 1999/2000

Im Juli 2000 hat der Deutsche Bundestag folgende Neufassung des Paragraphen 1631, Abs. 2 (BGB) verabschiedet:

- ❖ **"Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig".**

Dieses neue Gesetz der Bundesregierung **"zur Ächtung der Gewalt in der Erziehung"** soll eine Bewußtseinsänderung in der Bevölkerung einleiten, die Kindern ein Recht auf gewaltfreie Erziehung einräumt.

Doch gesetzliche Maßnahmen reichen nicht aus, denn sie alleine verschaffen Eltern und Erziehern nicht die notwendige Sicherheit und das nötige "know how" in der täglichen Erziehungspraxis, Konflikte gewaltfrei zu lösen.

Unter dem Motte "je früher, desto besser" hat der Förderverein Kinder, Jugend und Kultur Grenzach-Wyhlen e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Grenzach-Wyhlen und dem kommunalen Kindergarten in Wyhlen Anfang 1999 Kontakt mit Frau Eva Füssinger aufgenommen und sie gebeten, ein Pilotprojekt zur "Gewaltprävention" für den kommunalen Kindergarten zu entwickeln und durchzuführen.

Heute, nachdem das Pilotprojekt abgeschlossen ist und ein Nachfolge-Projekt mit neuen Kindern im Jahr 2001 u. a. auf Initiative der Elternschaft des Gemeindekindergartens von Frau Füssinger und unserem Förderverein fortgeführt werden kann, können wir nach anfänglicher Skepsis und Unsicherheit von Seiten der Erzieherinnen und Eltern von einem großen Erfolg und Durchbruch im Bereich der "Primärprävention" im Kindergarten sprechen. Natürlich darf das Erlernte - der "andere Umgang" mit Gewalt - dieses Projektes nach den grundlegenden Erfahrungen im Kindergarten nicht enden, sondern sollte in anderer Form in der Schule seine Fortsetzung finden.

Wir hoffen, daß mit diesem Pilotprojekt die Weichen gelegt wurden für die Sensibilisierung der Eltern, Erzieherinnen, Pädagogen und Kommunalpolitiker für die Notwendigkeit der Entwicklung eines umfassenden, das gesamte Gemeinwesen einbeziehenden Konzeptes der "Gewaltprävention" in Grenzach-Wyhlen. Der Förderverein Kinder, Jugend und Kultur Grenzach-

Wyhlen e.V. wäre bereit, mit Frau Füssinger, sogenannten Multiplikatoren und anderen Beteiligten eine diesbezügliche Konzeption zu erarbeiten.

Wir möchten uns bei Frau Eva Füssinger für ihr Engagement, ihre geleistete hervorragende professionelle Arbeit, den detaillierten und profunden Bericht und ihre Bereitschaft das Projekt "Gewaltprävention" weiter zu führen recht herzlich bedanken.

Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Bürgermeister Lutz für sein Vertrauen und dem Gemeinderat von Grenzach-Wyhlen für die finanzielle Unterstützung. Weiterhin danken möchten wir den Kindergartenleiterinnen Annette Mark, Claudia Schirrmeister und allen am Projekt beteiligten Erzieherinnen für ihr Engagement und nicht zuletzt den Eltern für ihr Interesse, Unterstützung und Förderung der Arbeit von Frau Füssinger.

Grenzach-Wyhlen, den 17.04.2001

Josef Gyuricza

Vorsitzender